

Die Fernuniversität Hagen Studienabschluss von zuhause aus

Sie haben Ihr Studium abgebrochen, befinden sich mittlerweile im Berufsleben und möchten dennoch gern Ihren Abschluß nachholen, ohne Ihre Arbeitstelle zu kündigen? Oder Sie haben nach Ihrem Abitur eine Lehre gemacht und hatten nie die Zeit, das Geld oder die Ambition zu einem Studium. Nun aber stellen Sie nach einigen Jahren Berufserfahrung fest, daß ein akademischer Titel Ihnen neue berufliche Perspektiven eröffnen würde? Oder Sie ziehen ein Kind groß und möchten gern möglichst viel Zeit mit ihm verbringen, Ihr Studium aber dennoch gern beenden – oder beginnen? Nicht zuletzt: Sie verfügen bereits über einen akademischen Abschluß, denken aber über eine zusätzliche universitäre Ausbildung nach? Für all diese Varianten gibt es eine Möglichkeit: Das Fernstudium.

Der Hörsaal im Wohnzimmer

Die größte Fernuniversität in Deutschland hat ihren Hauptsitz im Nordrhein-Westfälischen Hagen. Hier kann man seit Ende 1974 Studiengänge aus den Fachbereichen Wirtschaftswissenschaften, Erziehungs-, Sozial- und Geisteswissenschaften, Informatik, Elektrotechnik, Mathematik und Rechtswissenschaft von zuhause aus studieren. Die Abschlüsse sind staatlich anerkannt und enden für gewöhnlich mit Magister- oder Diplomtitel; es können aber auch Zertifikate erworben werden. Der wesentliche Unterschied zu einer »normalen« Universität liegt darin, daß ständige Präsenz an der Hochschule nicht notwendig ist. Statt dessen werden den Studenten Unterlagen zugesandt, die den Stoff des Seminars zusammenfassen – und zuhause erarbeitet werden. Regelmäßige Übungsaufgaben ermöglichen die Selbstkontrolle, Einsendearbeiten sichern die Kontrolle durch andere. Nur wer eine gewisse Menge an Einsendearbeiten bestanden hat, erhält die Zulassung zur Klausur, deren erfolgreicher Abschluß die Voraussetzung für den Abschluß des jeweiligen Kurses bildet. Ab einer gewissen Menge an Scheinen kann man sich für die Zwischen- oder Endprüfung anmelden, seine Abschlußarbeit schreiben und seine mündlichen Prüfungen absolvieren – genauso wie an einer Präsenzuniversität auch.

Maximale Mobilität

Die Klausuren werden in über ganz Deutschland verteilten Studienzentren geschrieben. Auch in Ungarn, Österreich und der Schweiz finden sich Studienzentren. Und Studierende, die in Afrika, Amerika, Sri Lanka oder sonst wo auf der Welt leben, können ihre Klausuren und Abschlussprüfungen unter Aufsicht und über Videokonferenz in den Vertretungen des Auswärtigen Amtes oder in Goethe-Instituten ablegen.

Um den unterschiedlichen Kapazitäten ihrer Studenten gerecht zu werden, bietet die Fernuniversität verschiedene Studienmöglichkeiten an. Das Vollzeitstudium ist vom Arbeitsaufwand her dem Studium an einer Präsenzuniversität vergleichbar. Das Teilzeitstudium ermöglicht ein Studium parallel zum Beruf: Es werden eine geringere Anzahl von Kursen über einen längeren Zeitraum hinweg belegt. Als Studiengangszweithörer können zusätzliche Qualifikationszertifikate erworben werden. Der Gasthörer findet eine orts-, und zeitunabhängige Möglichkeit zur Weiterbildung auf akademischem Niveau – auch ohne den Besitz universitärer Zugangsvoraussetzungen.

»Der Vorteil dieser Art des Studiums liegt auf der Hand: Die zeitliche und örtliche Unabhängigkeit,« so Linda Heweker, die an der Fernuniversität neben ihrem Job in

der Verlagsbranche Betriebswirtschaft studiert. »Allerdings,« so Heweker, »gibt es auch einen Haken: Wer nicht über extrem viel Selbstdisziplin verfügt, wird das Studium an einer Fernuniversität nicht zuende führen.«

Weiterführende Informationen:

www.fernuni-hagen.de - Die Homepage der größten deutschen Fernuniversität.

Weitere berufs begleitende fernuniversitäre Studiengänge, eine Auswahl:

- * www.akad.de - Staatlich anerkannte Fachhochschulstudiengänge, IHK- und Sprachlehrgänge auf verschiedenen Niveaus im Fernunterricht kombiniert mit Präsenzseminaren.
- * <http://www.fern-fh.de/> - Die Fern-Fachhochschule Hagen bietet die Studiengänge Betriebswirtschaft und Wirtschaftsingenieurwesen als Fernstudium an.
- * <http://www.tfh-berlin.de/~fsi/> - Der Fernstudieninstitut Berlin (FSI) bietet Weiterbildung in den Bereichen Arbeitssicherheit, Industrial Engineering, Patentrecht, Praktische Informatik und Umweltschutz an.
- * <http://www.uni-karlsruhe.de/~fsz/beruf.html> - Das Fernstudienzentrum der Universität Karlsruhe (FSZ) ermöglicht berufs begleitende Fort- und Weiterbildung in den Bereichen Umweltschutz, kommunale Planung und Pflege.
- * <http://www.privatfh-da.de/> - Die private Fern-Fachhochschule Darmstadt ermöglicht den staatlich geprüften Abschluß zum Diplom-Informatiker, Fachrichtung Informations- und Kommunikationsmanagement.
- * <http://www.tele-ak.fh-furtwangen.de/kursinfo/internet/dbv/parent.htm> - In der Tele-Akademie DBV FH Furtwangen kann man Theorie und Praxis der digitalen Bildverarbeitung (DBV) lernen.
- * <http://www.zfuw.de/> - Im Zentrum für Fernstudien und universitäre Weiterbildung (ZFUW) finden sich neben Fernstudien-Angeboten zu den Bereichen Human Resources, Medizin/Naturwissenschaft/Technik und Management auch Online-Lernangebote.
- * <http://www.zfh.de/> - Bei der Zentralstelle für Fernstudien an Fachhochschulen (ZFH) kann man zum Beispiel Vertriebsingenieur oder Wirtschaftsingenieurwesen studieren. Es handelt sich allerdings um weiterbildende Studiengänge, die als Zugangsvoraussetzungen ein erster Hochschulabschluss *und* mindestens ein halbes Jahr einschlägige Berufstätigkeit nach dem Hochschulabschluss voraussetzen. Die Studiengänge schließen mit einem Diplom, auf Wunsch auch mit einem Zertifikat ab.

© Momo Evers

- verfaßt für Westerwelle Consulting & Media 2001